

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 128 (2002)  
**Heft:** 8

**Illustration:** Ihr Reichen werdet immer reicher [...]  
**Autor:** Thulke, Peter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Lifestyle

Augenbrauen absengen,  
Lippen spalten,  
Ohrfläppchen kappen,  
Hintern tätowieren,  
Brustwarzen durchbohren,  
Penis beringen.

Bei Rindviechern unter Strafe,  
bei Menschen Ego-Image-Kultur.

*Kernbeisser*

## Der Schatten

Er sah, dass ihm ein Schatten folgte  
und lief sehr schnell,  
weil er sich um sein Leben sorgte,  
in ein Hotel.

Da sagte ihm sofort  
der Pförtner drinnen:  
«Der Schatten ist jetzt fort,  
er kam von Ihnen.»

*Felix*

## Das Leben...

...ist ein kleiner Kreis,  
man bewegt sich fort mit grossem Fleiss,  
und steht doch immer auf dem selben  
Fleck!

– ein Bein in der Hoffnung – eins im  
Dreck!

*Andreas G. Böck*

## Wie merkt man...,

dass ein Politiker lügt? Seine Lippen bewe-  
gen sich.

*Dieter Wubermann*

## Krawatten-Zwang

Ein feiner Schlips  
ersetzt oft Grips!

*Rubii*

## Definitionen

Unwetter = kein Wetter  
Unding = kein Ding  
Unfall = kein Fall  
Balkan = weiblicher Balken  
Gazette = männliche Gazelle  
Akustik = Batterielehre

*Harald Eckert*

## Altakademikerlimerick

Das älteste Männchen von Aarau  
singt zittrig das «Ännchen von Tarau».

Er war einst Student,  
jedoch er bekennt:  
«Die Wunsch hei sich gliedtet,  
und d'Haar au.»

*Reinhard Frosch*

## Mogelmode

So ist das mit der Mode: Wenn alle diese  
hohen Absätze tragen, ist keiner wirklich  
grösser. So ist das auch mit dem Wonder-  
bra: Die Kleineren sind wieder im Nachteil.

## Kindheitstrauma

Wer nicht hören will, muss fühlen, schrie  
die überlastete Mutter und trieb ihrem  
Sohn alle Gefühle penibel Schlag für Schlag  
mit dem Rohrstock aus.

*Rainer Scherff*

## Mit blöden Sprüchen...

...erreicht der Autor fast zwei Drittel der  
Leser. Warum von ihm auch noch intelli-  
gente Sprüche erwarten?

Frauen schauen nur deswegen zu Män-  
nern auf, weil sie in der Regel kleiner sind.  
Aber seit es Plateausohlen gibt...

Für Literaturliebhaber: Was ist ein  
Roman im Vergleich zu einer Umarmung!

Ab einem gewissen Alter kann man sich  
seine Zukunft nicht mehr verbauen, denn  
es ist das Leben, das uns umbringt!

Dazu Tipp des Tages: Stirb so selten wie  
möglich...

*Wolfgang Reus*



PETER THULKE

## Brotlose Kunst

So ist es schon seit Kain und Abel:  
Dies oder das bleibt unrentabel.  
Zum Beispiel dieses Kurzgedicht.  
Das rechnet sich ganz einfach nicht! *Opticus*

## Der Faulpelz

Hier liegt der Faulpelz Peter Paul.  
Er war sein Leben lang sehr faul.  
Er war so faul, das muss man sagen:  
Er wurde selbst zu Grab getragen.

*Peter Mairwald*

## Expo-Definition

Vorspiegelung keiner Tatsachen

*Ernst Bannwart*

## Nicht immer

Wenn ich male,  
bin ich Malerin,  
gärtner ich,  
zur Gärtnerin ich werd!  
Singend bin ich Sängerin  
Und wenn ich schreibe,  
– bin ich Sekretärin.

*Joanna Lisiak*

## Alternative

Sicher, dass ein Humorist  
manchmal richtig traurig ist,  
wenn er nämlich festgestellt,  
dass sein Spass nicht mehr gefällt.  
Hat er sich dann durchgerungen,  
spricht er auf Beerdigungen.

*Koch*

## Fürstliches Problem

FL-Landtag:  
Durchlauchterhitzer!

*Hugo*

## Peinlich...

...sind Geschmacksverstösse  
eng verpackt in Übergrösse.

Ohne gute Schnapsideen  
würde es ja auch nicht gehen.

Habemus (mit) Indiviam  
hört sich sehr lateinisch an,  
bedeutet in der Tat:  
Da hamwer den Salat!

*Dietmar Höhn*